



03.08.
2013

REDE VON JO DREISEITEL BEIM GEMEINSAMEN FASTENBRECHEN DES RÜSSELSHEIMER VEREINS RUMI

Sehr geehrte Frau Sahan, sehr geehrter Herr Vorsitzender Aslan, liebe Gäste,

es ist mir eine Ehre zu Ihrem Fest geladen zu sein und mit großer Freude feiere ich heute Abend mit Ihnen das Fastenbrechen. Ich wünsche Ihnen allen Ramadan karim und danke für die Gastfreundschaft.

Ramadan bedeutet zwar Hitze und Trockenheit, aber der Ramadan wird weltweit als eine Zeit der Besinnung und des Mitgefühls begangen. Er steht für Frieden, Solidarität mit Hilfsbedürftigen und dem Zusammensein in der Familie. Unsere Teilnahme an der heutigen Feier ist auch Ausdruck gegenseitiger Wertschätzung und Toleranz. Und damit ist das Fastenbrechen ein sehr positives und die Menschen verbindendes Ereignis.

Ich spreche Ihnen und Ihren Familien meine Glückwünsche zum Ramadan und dem Fastenbrechen aus.

Liebe Gäste,

ich möchte aber auch heute an all jene Menschen muslimischen Glaubens erinnern, die den diesjährigen Ramadan und das Fastenbrechen nicht in Frieden feiern können. Ihnen gilt unser aller Mitgefühl, insbesondere denen, die den Verlust von Angehörigen zu beklagen haben.

Liebe Gäste,

der Islam, das Christentum und das Judentum weisen eine Fülle von Gemeinsamkeiten auf. Diese im Alltag immer wieder hervorzuheben und miteinander zu verbinden ist eine wichtige Aufgabe.

Und dabei übernimmt der im August 2010 in Rüsselsheim neu gegründete Verein RUMI Verantwortung. Seine sozialen und kulturellen Veranstaltungen unterstützen und stärken nicht nur Menschen, sondern helfen mit, das Nebeneinander der Kulturen zu überwinden. Ziel ist ein stärkeres Miteinander.

Dazu kann ich die Mitglieder von RUMI nur ermutigen. Sie haben in den wenigen Jahren seit Vereinsgründung beachtliche Erfolge vorzuweisen. RUMI gehört schon jetzt zu den Vereinen, die in Rüsselsheim unverzichtbar sind.

Ich wünsche Ihnen allen auch weiterhin viel Erfolg und bedanke mich nochmals herzlich für Ihre Einladung.

Rede von Jo Dreiseitel beim gemeinsamen Fastenbrechen des Rüsselsheimer Vereins Rumi am Freitag, den 2. August im Evangelischen Gemeindezentrum in Königsstädten